

# Inhalt

<b>Vorwort Von Ulrich Oevermann .....</b>	<b>v</b>
<b>Prolog .....</b>	<b>7</b>
<b>I. Einleitung: Autonomie von Kunst und die Analyse der Rezeption .....</b>	<b>9</b>
1. Vorbemerkung .....	9
2. Zur Genese der Fragestellung .....	9
3. Theoretische Anleihen .....	13
4. Methodologische, methodische und forschungspraktische Erwägungen .....	16
5. Der Aufbau der Darstellung .....	27
<b>II. Analyse der pragmatischen Rahmung der Interviews .....</b>	<b>29</b>
1. Das Museum als pragmatische Rahmung für die Interviews - Zugleich Skizze einer Kultursoziologie des Museums .....	29
2. Zur Pragmatik des Forschungs-Interviews .....	39
<b>III. Analysen der vier ausgewählten Gemälde .....</b>	<b>44</b>
1. Vorüberlegungen .....	44
2. Die Konstitution von Welt zur Anschauung gebracht - Lyonel FEININGER (1871-1956): <i>Dorfteich von Gelmeroda</i> (1922) .....	57
3. Farbe und Handlung: Disziplinierte Hemmungslosigkeit' - Eugène DELACROIX (1799-1863): <i>Fantasia arabe</i> (1833) .....	64
4. Anschaulich konkrete Urphänomenalität - Jean-Baptiste-Siméon CHARDIN (1699-1779): <i>Stilleben mit Rebhuhn und Birne</i> (1748) .....	69
5. Ausdruckslose Materialität - Anselm KIEFER: <i>Tuteins Grab</i> (1981/83) .....	72
<b>IV. Fallanalysen zur Rezeption bildender Kunst .....</b>	<b>78</b>
1. Suggestivität des Werks und Autonomie der Rezeption - Analyse des Interviews mit Herrn FRIEDRICH .....	78
2. Zwischenbemerkung zu einem methodischen Einwand .....	99
3. Zwischenbemerkung zur Pragmatik des Museumsbesuchs zu zweit .....	101
4. Konkretion und Prätention - Analyse des Interviews mit dem Ehepaar MERSCHMANN .....	103
5. Subsumtionslogik und Sachhaltigkeit - Auswertung des Interviews mit Frau KLEFISCH .....	120
6. Kennerschaft - Analyse des Interviews mit Herrn RICHARDSON .....	146
7. Kulturpessimistische Ideologie und autonomer Habitus - Analyse des Interviews mit Herrn KERNER .....	162
8. Halbildung als unauffällige Lösung eines generationenspezifischen Deutungsproblems - Analyse des Interviews mit Herrn JÄGER .....	196

<b>V. Exhaustionsprogramm und autonome Selektivität - Analyse von Besuchsverläufen .....</b>	<b>250</b>
1. Vorbemerkung .....	250
2. Museumsbesuch als Exhaustion - Exemplarische Analyse im Raum O .....	250
3. Autonome Selektivität - Der kontrastive Fall in anderen Räumen .....	258
4. Résumé .....	262
5. Sinnliche konkrete und begrifflich vermittelte Rezeption - Herr WOLF und Herr LUCE .....	263
<b>VI. Ergänzung: Die Rezeption eines Bildes der Artothek .....</b>	<b>277</b>
1. Vorbemerkung .....	277
2. Farbliche Eindringlichkeit und kognitives Paradox - Analyse von Heinz MÜNCH: Das Andere (Übermalte Radierung 1979/85) .....	277
3. Wandschmuck - Auswertung des Interviews mit Herrn SCHMIDT .....	281
4. Résumé .....	289
<b>VII. Generalisierung und theoretische Schlußfolgerungen .....</b>	<b>290</b>
1. Überlegungen zum Vermögen der Rezeption .....	290
2. Erfahrungstheoretische Implikationen .....	298
3. Zwischenbemerkung: Ebenen des bildlichen Bedeutungsaufbaus .....	309
4. Soziologische Differenzierung im Begriff der Halbbildung .....	310
<b>VIII. Strategien weiterer Forschung .....</b>	<b>323</b>
1. Zur ikonischen Bedeutungskonstitution .....	323
2. Zur Theorie der Erfahrung .....	323
3. Zur Kultursoziologie .....	325
<b>IX. Schluß .....</b>	<b>329</b>
<b>Epilog .....</b>	<b>331</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>332</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>347</b>
<b>Abbildungen</b>	
Feininger: Dorfteich bei Gelmeroda .....	354
Delacroix: Fantasia arabe .....	355
Chardin: Stilleben mit Rebhuhn und Birne .....	356
Münch: Das Andere .....	357